



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | November 2014





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 28.08.2014

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0039/14
Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VI/0035/14
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 28.08.2014 den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 51/4, Flur 67, Gemarkung Güstrow in einer Größe von ca. 549 m².

Beschluss Nr.: VI/0023/14
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 28.08.2014 den Wiederkauf der unbebauten Grundstücke in der Gemarkung Güstrow, Flur 59, Flurstücke 82 und 83 mit einer Grundstücksgröße von 248 m² und 334 m².

Beschluss Nr.: VI/0024/14
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 28.08.2014 die Rückabwicklung des notariellen Kaufvertrages UR 0044/2005-F vom 31.01.2005 über die Veräußerung des unbebauten Grundstücks in der Gemarkung Güstrow, Flur 61, Flurstück 26 mit einer Grundstücksgröße von 322 m².

Beschluss Nr.: VI/0042/14
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt auf seiner Sitzung am 28.08.2014, die Objekte

1. ehemaliges Jugendhaus Gemarkung Güstrow, Flur 15, Flurstück 33, Größe 2.817 m²
2. ehemalige Berufsschule Gemarkung Güstrow, Flur 67, Flurstück 4/11 (Teilfläche) und 5/3, Größe ca. 2.744 m²

in die Grundstücksauktion einzuliefern mit dem Zweck der Veräußerung zum Höchstgebot.

Der Startpreis 40.000,00 € (ehem. Jugendhaus) und 20.000,00 € (ehem. Berufsschule) wird gebilligt und die Auktionsbedingungen werden anerkannt. Die Abwasseranschlussbeiträge sind aus dem erzielten Erlös zu begleichen.

Beschluss Nr.: VI/0055/14
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 28.08.2014 den Zuschlag zum Kauf eines Kommunaltraktors mit Anbaugeräten zu erteilen.

Beschluss Nr.: VI/0064/14
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 28.08.2014, im Verwaltungsstreitverfahren mit AZ: 2A 590/14 beim Verwaltungsgericht Schwerin den Vergleich abzuschließen.

Sitzungstermine

20.11.2014, 18:00 Uhr - Hauptausschuss
04.12.2014, 18:00 Uhr - Stadtvertretung

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 11.09.2014

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0072/14
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014 folgende Umbesetzung:

Finanzausschuss

Mitglied alt: Peter Schmidt
Mitglied neu: Joachim Faustmann
Stellvertreter alt: Joachim Faustmann
Stellvertreter neu: Dr. Friedhelm Böhm

Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales

Mitglied alt: Joachim Faustmann
Mitglied neu: Peter Schmidt

Beschluss Nr.: VI/0074/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014, den Bürgermeister zu beauftragen, zur kommenden Sitzung der Stadtvertretung am 23.10.2014 der Stadtvertretung einen schriftlichen Bericht zur Bauplatzsituation in der Barlachstadt Güstrow vorzulegen. Hierbei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen.

1. Wie viele freie Bauplätze stehen derzeit in der Barlachstadt Güstrow zur Verfügung? Wie ist dessen Vermarktbarkeit?
2. Wie viele Anfragen nach freien Bauplätzen sind bei der Barlachstadt Güstrow bislang im Jahr 2014 eingegangen?
3. Liegen der Barlachstadt Güstrow Anfragen von Interessenten für die Schaffung von Wohngebieten vor? Wenn ja welche?
4. Wie beurteilt die Verwaltung die Erforderlichkeit der Schaffung weiterer Bauplätze/Wohngebiete?

Beschluss Nr.: VI/0049/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt in ihrer Sitzung am 11.09.2014 den Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow für das Jahr 2012 und beschließt:

1. das Jahresergebnis 2012 mit einem Gewinn in Höhe von 1.017.113,65 € festzustellen,
2. den Jahresgewinn in Höhe von 1.017.113,65 € in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Beschluss Nr.: VI/0051/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014, der Betriebsleitung des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

Beschluss Nr.: VI/0028/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014, die Straßenbaumaßnahme in der Friedrich-Engels-Straße, 3. Bauabschnitt (Wohnblöcke Nr. 27 – 41) auf der Grundlage eines Abschnitts im Sinne von § 8 Abs. 4 KAG M-V abzurechnen. Der Abschnitt beginnt am Bauende des 2. Bauabschnitts und endet im Einmündungsbereich Ringstraße.

Beschluss Nr.: VI/0032/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014:

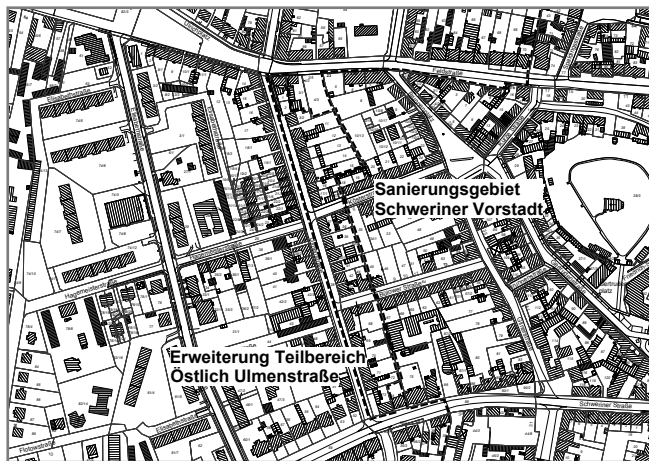
1. den Beschluss IV/0412/05 – 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich östlich Bredentiner Weg - Abwägung der Anregung der Bürger und der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und
2. den Beschluss V/0282/05 Öffentliche Auslegung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich östlich Bredentiner Weg aufzuheben.



Übersichtsplan der Plangebietsabgrenzung für die Aufhebung der 8. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich östlich Bredentiner Weg (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow)

Beschluss Nr.: VI/0033/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014 gemäß § 131 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) den Beginn der vorbereitenden Untersuchung für die Gebietserweiterung des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ um den „Teilbereich Östlich Ulmenstraße“ (Anlage). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.



Auszug aus der Stadtgrundkarte und Geltungsbereich für die Gebietserweiterung des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ um dem „Teilbereich Östlich Ulmenstraße“

Beschluss Nr.: VI/0034/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014 die in der Anlage 1 beigefügte Stellungnahme der Barlachstadt Güstrow zur 1. Stufe der Beteiligung zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern (Anlage 2). Die Anlage 1 und 2 sind Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss Nr.: VI/0038/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014, den Beschluss-Nr. II/1246/98 vom 12.03.1998 – Aufstellungsbeschluss für den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 58 – Parkhaus Schweriner Straße, aufzuheben.

Beschluss Nr.: VI/0040/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014 die beabsichtigte vorzeitige Tilgung der Altfehlbetragumlage an den Landkreis mit folgenden Raten:

2014	500.000,00 €
2015	500.000,00 €
2016	Restbetrag (1.374.075,39 €)

abzüglich des Nachlasses für die vorzeitige Tilgung der Altfehlbetragumlage. Die von der Stadt eingelegten Widersprüche gegen die Bescheide zur Altfehlbetragumlage vom 22.08.2013 (Altfehlbetragumlage 2013) und vom 09.04.2014 (Altfehlbetragumlage gesamt) werden mit Unterschriftsleistung der Vereinbarung mit dem Landkreis zurückgenommen.

Beschluss Nr.: VI/0070/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow wählt in ihrer Sitzung am 11.09.2014 einen weiteren Delegierten in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern und seine Stellvertreterin:

Mitglied	Stellvertreter	Fraktion
Wolfgang Rühmling	Thora Nacke	B'90Grüne/FDP

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0031/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014 den zusätzlichen Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Vollmodernisierung des Gebäudes Hageböcker Straße 12 auf Grundlage der vorliegenden geänderten Kostenberechnung und des Finanzierungsvorschlages.

Beschluss Nr.: VI/0041/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014 die Erteilung einer Beleihungsvollmacht für das Grundstück Gemarkung Güstrow, Flur 62, Flurstück 9.

Beschluss Nr.: VI/0036/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 11.09.2014 den Abschluss des Nutzungsvertrages zwischen der Barlachstadt Güstrow und dem Sportverein „Einheit“ Güstrow e.V., Abt. Segeln.

Beschluss Nr.: VI/0046/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.09.2014, den beiliegenden Entwurf der Vertragsänderung zur Abbruchvereinbarung der ehemaligen Kleiderwerke zu billigen und zu genehmigen.

Beschluss Nr.: VI/0048/1/14

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 11.09.2014:

1. den Beschluss Nr. V/0998/14 vom 15.05.2014 aufzuheben und
2. den Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Bauhof, Flur 1, Flurstücke 5/7 und 95/33 in einer Gesamtgröße von 2.756 m² zur Errichtung eines Seniorenparks, wenn dadurch mindestens der Verkehrswert erreicht wird. Ansonsten erfolgt ein Verkauf zum Verkehrswert. Ein entsprechendes Gutachten wird nach Beschlussfassung in Auftrag gegeben.



25 Jahre Städtepartnerschaft Güstrow - Neuwied 1989 - 2014



Am 1. März 1989 wurde die Städtepartnerschaft zwischen Neuwied und Güstrow unterzeichnet. Anlässlich des 25jährigen Jubiläums weilte eine Delegation unter Leitung des Oberbürgermeisters, Nikolaus Roth, aus Neuwied zu einem Festwochenende vom 2. - 5. Oktober 2014 in der Barlachstadt Güstrow.

Erster Programmpunkt war der Besuch der Kunstnacht. Vor dem offiziellen Festempfang am 3. Oktober 2014 im Rathaus fand eine Andacht im Dom anlässlich des 25jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Neuwied und Güstrow und 25 Jahre Mauerfall statt, an der neben der Neuwieder Delegation Bürgermeister Arne Schuldt, Torsten Renz, Präsident der Stadtvertretung, Stadtvertreter, Personen, die sich aktiv für die Städtepartnerschaft eingebracht haben, und Güstrower Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben.

Während des Festempfangs unterzeichneten Nikolaus Roth und Arne Schuldt eine Urkunde, mit der sich beide Städte zur Fortführung der Städtepartnerschaft bekennen. So heißt es in dem Dokument:

„Nach 25 Jahren gelebte Partnerschaft soll die freundschaftliche Verbindung zwischen Neuwied und Güstrow weiter ausgebaut werden. Insbesondere soll die Städtepartnerschaft dazu beitragen, die bestehenden vielfältigen Kontakte zwischen den Menschen in den beiden Kommunen, zwischen Einrichtungen, Organisationen, Verbänden, Vereinen und Schulen weiterhin zu pflegen und zu vertiefen. Gemeinsam wollen wir uns für den Frieden in der Welt einsetzen.“

Die Neuwieder Delegation besuchte während des Festwochenendes die Barlach-Gedenkstätten, den Natur- und Umweltpark und besichtigte die neue Zentrale der Stadtwerke Güstrow GmbH, Zum Hohen Rad.

Für die Neuwieder und die Teilnehmer aus der Barlachstadt Güstrow waren es freundschaftliche Begegnungen, die noch lange im Gedächtnis bleiben werden.



Kinderlesung und Samstagsöffnung



Am ersten Samstag im November, 08.11.2014, 10:30 Uhr, gibt es wieder eine Kinderlesung. Passend zur Zeit werden unsere Lesepaten Regine Diening und Isabel Dinnies Geschichten zu „Halloween“ vorlesen.

Natürlich ist die Bibliothek von 10 - 13 Uhr auch für das Ausleihen von Büchern, Filmen und Spielen geöffnet.

Weltlyrik trifft Weltmusik

"Wer versteht das schon?"; Lyrik und Musik.

In der Veranstaltung am 12. November 2014, 19:00 Uhr erwartet den Besucher mehrsprachige Lyrik. Die Texte erzählen von Alltag, von Heimat, vom neuen Leben hier - es entsteht eine einmalige Möglichkeit, diese individuelle Sicht in Gedichtform zu erleben. Dazu wird klassische und orientalische Musik live gespielt.

Bereits seit dem 27.10.2014 und noch bis zum 24.11.2014 ist im Rathaus der Barlachstadt Güstrow im Rahmen der Entwicklungspolitischen Tage diese Thematik in einer Posterausstellung zu sehen.

Beide Veranstaltungen sind in Kooperation mit Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e.V., Die Beginnen, Frauenkulturverein Rostock e.V. und der Partnerinitiative für mehr Weltoffenheit und Toleranz entstanden.

Eintritt frei

Biographie Heinrich Schliemanns

Die Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V., Ortsvereinigung Güstrow, ist am 20.11.2014, 19:00 Uhr, wieder einmal der Gastgeber in der Uwe Johnson-Bibliothek – dieses mal zu dem weltbekannten Mecklenburger Archäologen.

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertrag am 16. November 2014

Am 16. November 2014 findet um 11:30 Uhr auf dem Güstrower Friedhof, an der Gräberanlage für den 1. Weltkrieg, eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertrag statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen



Der Bürgerbeauftragte kommt nach Güstrow

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am **4. November 2014** seinen nächsten Sprechtag in Güstrow durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegen nehmen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709.

Der Sprechtag findet im Landratsamt des Landkreises Rostock in Güstrow, Am Wall 3 – 5, statt.

Sonderausstellung

„Aus der Sammlung des Stadtmuseums Güstrow: Plakate aus der SBZ und der DDR“

Die im Rahmen der Kunstnacht eröffnete Ausstellung gibt einen Querschnitt über das Plakatschaffen in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ, 1945 - 1949) und der DDR (1949 - 1990). Dabei handelt es sich um eine Präsentation des Güstrower Stadtmuseums, das einen umfangreichen Bestand an historischen Plakaten aus dieser Zeit besitzt. Insgesamt wurden 79 Plakate ausgewählt, die einen Zeitraum von ca. 40 Jahren umfassen und zum ersten Mal in dieser Form der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Plakate stellen für die Geschichtsforschung heute auch ein wichtiges Quellenmaterial dar.

Die Ausstellung kann Dank der großzügigen Unterstützung eines bewährten Partners des Museums, der Allgemeinen WohnungsbauGenossenschaft Güstrow – Parchim und Umgebung eG. gezeigt werden und ist bis zum 23. November 2014 zu sehen



Neue Unternehmen stellen sich vor

Bestattungsunternehmen Jülke

Ein neues Bestattungsunternehmen ist seit April 2014 in der Güstrower Mühlenstraße zu finden. Mit fünf erfahrenen Mitarbeitern startete der Unternehmensgründer Steffen Jülke in die Selbstständigkeit.



Seit über acht Jahren ist er in der Bestatterbranche tätig. Von der traditionellen Bestattung bis hin zur See- oder gar Weltraumbestattung bietet das Bestattungshaus Jülke alles an und organisiert es so wie es gewünscht wird. Das Thema „Vorsorge“ spielt in dem Unternehmen eine große Rolle. Über Social Media wie facebook, twitter oder google+ ist das Unternehmen ebenfalls präsent. Das besondere Ambiente, welches man im Geschäft erlebt, sowie ein etwas anderer Umgang mit dem Thema Sterben zeichnen das Unternehmen aus.

Im Juli 2014 wurde in der Stadt Krakow am See eine weitere Betriebsstätte eröffnet.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 137 und § 3 Abs. 1 BauGB für die Gebietserweiterung des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ um den „Teilbereich Östlich Ulmenstraße“

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 11.09.2014 den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für die Gebietserweiterung des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ um den „Teilbereich Östlich Ulmenstraße“ beschlossen.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung findet am

20.11.2014 um 18:30 Uhr
im Rathaus, Stadtvertretersaal, 1. OG

statt.

Zu diesem Termin sind alle Bürgerinnen und Bürger der Barlachstadt herzlich eingeladen, um sich über Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und die Gelegenheit zur Äußerung zu nutzen.

Güstrow, 10.10.2014

Der Bürgermeister



Auszug aus der Stadtgrundkarte und Geltungsbereich für die Gebietserweiterung des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ um den „Teilbereich Östlich Ulmenstraße“

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Schweriner Vorstadt“ Güstrow

Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ um den „Teilbereich Östlich Ulmenstraße“

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 15.05.2014 (Beschlussvorlage V/1029/14) die Stadtverwaltung beauftragt, unter Berücksichtigung der vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet Schweriner Vorstadt, einen Beschluss zur Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes vorzubereiten und der Stadtvertretung im Jahr 2014 zur Entscheidung vorzulegen. Die städtebaulichen Missstände, die historische Bedeutung und die spezielle Bevölkerungsstruktur waren bereits Anfang der 90er Jahre Anlass, eine städtebauliche Untersuchung und Rahmenplanung für das Gebiet der Schweriner Vorstadt zu erarbeiten. Im Ergebnis dieser Untersuchungen wurde festgestellt, dass

zur Beseitigung der städtebaulichen Missstände und zur Stärkung des Quartiers öffentliche Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. 1997 wurde mit einer Fortschreibung der städtebaulichen Untersuchung begonnen. Auf Grundlage der ersten Untersuchungsergebnisse erfolgte die Festlegung eines Erhaltungsgebietes nach § 172 Abs. 1, S. 1, Nr. 1 und 2, die seit Mai 1997 rechtsverbindlich ist. Seit 1999 werden für das Untersuchungsgebiet Schweriner Vorstadt Städtebauförderungsmittel gewährt. Die Förderung konzentriert sich auf Erschließungs- und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen. Das ISEK 2002 stufte große Teile des Stadtteils Schweriner Viertel/Weststadt aufgrund des Leerstandes und der historischen Bedeutung als ein zu erhaltendes Gebiet ein. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem ISEK 2002 wurde die Aktualisierung und Ergänzung der vorbereitenden Untersuchungen am 01.11.2004 beschlossen. Im Ergebnis der vorbereitenden Untersuchung wurden für die Sanierung der Schweriner Vorstadt zwei Sanierungsgebiete vorgeschlagen:

- Sanierungsgebiet „Schweriner Vorstadt“ und
- Sanierungsgebiet „Erweiterung Sanierungsgebiet Altstadt“.

Beide Satzungen sind seit dem 15.10.2004 rechtsverbindlich.

Die Sanierungsgebiete umfassen jedoch nicht den gesamten Bereich der vorbereitenden Untersuchungen und auch nicht in jedem Fall zusammenhängende städtebauliche Quartiere, da in den Randbereichen von einer positiven Entwicklung ohne die Anwendung des besonderen Städtebaurechts und ohne den Einsatz von Städtebaufördermitteln ausgegangen wurde.

10 Jahre danach ist jedoch festzustellen, dass der Sanierungsfortschritt in vielen Bereichen deutlich erkennbar ist, jedoch die erhoffte Eigendynamik in den Randbereichen nicht eingetreten ist. Betroffen davon ist insbesondere das Quartier östlich der Ulmenstraße, das zum Teil im Sanierungsgebiet „Schweriner Vorstadt“ und zum Teil außerhalb liegt. Im Zusammenhang mit den Planungen für die in diesem Quartier liegenden Köster- und Bülowerstraße wurde deutlich, dass eine Beseitigung der städtebaulichen Missstände in diesem Quartier nur möglich ist, wenn der gesamte Bereich ins Sanierungsgebiet einbezogen wird. Konkret heißt das, dass im Westen des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ eine Gebietserweiterung bis zur östlichen Seite der Ulmenstraße einschließlich Gehweg erfolgen muss. Zum Nachweis der Erforderlichkeit der Gebietserweiterung müssen vorbereitenden Untersuchungen durchgeführt werden.

Mit Beschluss vom 11.09.2014 (Beschluss-Nr. VI/0033/14) hat die Stadtvertretung den Beginn der vorbereitenden Untersuchung für diese Erweiterung des Sanierungsgebietes beschlossen. Die Bekanntmachung mit dem beigefügtem Geltungsbereich sind ebenfalls in dieser Ausgabe des Stadtanzeigers lesbar. Im Rahmen der Untersuchung und Erörterung des Plangebietes wird eine frühzeitige Beteiligung mit den Eigentümern, Mietern, Pächtern und sonstige Betroffenen am 20.11.2014 erfolgen.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag, 18. November 2014
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Mitteilungen der Stadtwerke Güstrow GmbH

Die Bekanntmachung der Jahresabschlüsse 2013

- der Freizeit- und Immobiliengesellschaft Güstrow mbH und
- der Stadtwerke Güstrow GmbH

erfolgen entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de. Die Jahresabschlüsse liegen vom 10.11. bis 21.11.2014 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1 aus.

In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung vom 03.09.2014 wurden

Herr Jens-Hagen Schwadt als Aufsichtsratsvorsitzender und Herr Dr. Uwe Heinze als Stellvertreter

einstimmig gewählt.

Wir danken Herrn Joachim Faustmann für seine langjährige Tätigkeit als Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Stadtwerke Güstrow GmbH
Edgar Föniger
Geschäftsführer

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Dezember 2014**

**Redaktionsschluss
ist der 12. November 2014**

Kostenlose Schrottsorgung Herbst 2014 Stellzeit jeweils von 12:00 - 18:00 Uhr

Containerstellplätze	Stelltag
Primer Straße/Ziegeleiweg, vor der Gartenanlage	03.11. (Mo.)
Sonnenplatz Garagenkomplex, Höhe Nr.5	04.11. (Di.)
Spaldingsplatz, Parkplatz, Container-Stellplatz	05.11. (Mi.)
Neu Strenz, Am Fuchsberg	06.11. (Do.)

In die Container kann Schrott aller Art, wie Badewannen, Metallrohre, Garten- und Ackergeräte, Metallteile von Kfz. und Heizungen etc. entsorgt werden. Auch Schrott mit anderem Materialbesatz wird gerne entgegen genommen. Reifen und Sperrmüll dürfen nicht in den Containern entsorgt werden.

Sämtlicher Elektroschrott (wie zum Beispiel Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernsehgeräte) gehört gem. Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) ebenfalls nicht in die Container.

Hier werden über die Wertstoffhöfe des Landkreises Rostock bzw. über die VEOLIA Umweltservice Nord GmbH Karow (03843 24610) die Entsorgungsmöglichkeiten angeboten.

Sportler des Jahres 2014 gesucht

Die Barlachstadt Güstrow sucht den Sportler des Jahres 2014. Die Ehrung ist in den Kategorien Mannschaft, Einzelsportler/in und Trainer/in im Ehrenamt vorgesehen. Vorschläge können bis zum **05.12.2014** schriftlich bei der Barlachstadt Güstrow, Abt. Schulverwaltungs- und Sozialamt, Markt 1, 18273 Güstrow, oder per E-Mail an heike.klewinghaus@guestrow.de eingereicht werden. Neben der Voraussetzung, dass der Vereinssitz (Mannschaft) bzw. der Wohnort (Sportler/in) in Güstrow ist, muss eine der folgenden Bedingungen für das Jahr 2014 zutreffen:

- die Mannschaft bzw. die/der Sportler/in haben einen besonderen Meistertitel ab Landesebene aufwärts erreicht,
- die Mannschaft/der Sportler/in haben außergewöhnliche Platzierungen in regionalen und überregionalen Wettkämpfen errungen,
- die/der Trainer/in üben ihre Tätigkeit in einem Güstrower Sportverein langjährig im Ehrenamt aus oder haben besondere Leistungen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen erbracht.

Die Vorschläge können formlos eingereicht werden und sollten folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname der Sportlerin/des Sportlers oder der Trainerin/des Trainers/ bzw. Namen der Mitglieder der Mannschaft,
- Name des Sportvereins,
- Alter der Sportlerin/des Sportlers,
- Sportart,
- Benennung der sportlichen Leistung bzw. der Trainerleistung,
- Unterschrift und Anschrift des Einreichers

**Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen des
Neujahrsempfangs der Barlachstadt am 9. Januar 2015**

NUP – Tipps & News



- 11.11.2014** Martinsgans-Essen
Kleine Erlebniswanderung durch den NUP mit anschließendem Martinsgans-Menü
Anmeldungen unter Telefon 03843 24680
- 30.11.** 1. Advent im NUP
- ab 10:00 Uhr Weihnachtliches Basteln und Futterbaum schmücken
- 14:00 Uhr Buchlesung mit Prof. Fritz Tack, Abgeordneter im Landtag MV
- 14:30 Uhr Weihnachtsprogramm der Kinder der Grundschule Mühl-Rosin
- 15:00 Uhr Tauchende Weihnachtsmänner schmücken unter Wasser einen Tannenbaum

Gesprächstermine

mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,

Herr Renz, steht Ihnen für Fragen

und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Bürger werden um Meinungsäußerung gebeten

Die Barlachstadt Güstrow plant die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der nördlichen Schweriner Vorstadt.

Die Bewohner der nördlichen Schweriner Vorstadt werden um Meinungsäußerungen zum Vorhaben bis zum **14. November 2014** gebeten. Herr Brüß, Mitarbeiter im Stadtentwicklungsamt (Telefon 769-444 bzw. per E-Mail: gunter.bruess@guestrow.de) nimmt die Meinungsäußerungen entgegen und beantwortet inhaltliche Fragen.

Die Entscheidung über die Einrichtung einer Tempo-30-Zone wird in der Stadtvertretersitzung am 04.12.2014 getroffen. Alle Anregungen und Meinungen werden den Stadtvertretern vor der Sitzung zur Kenntnis gegeben.

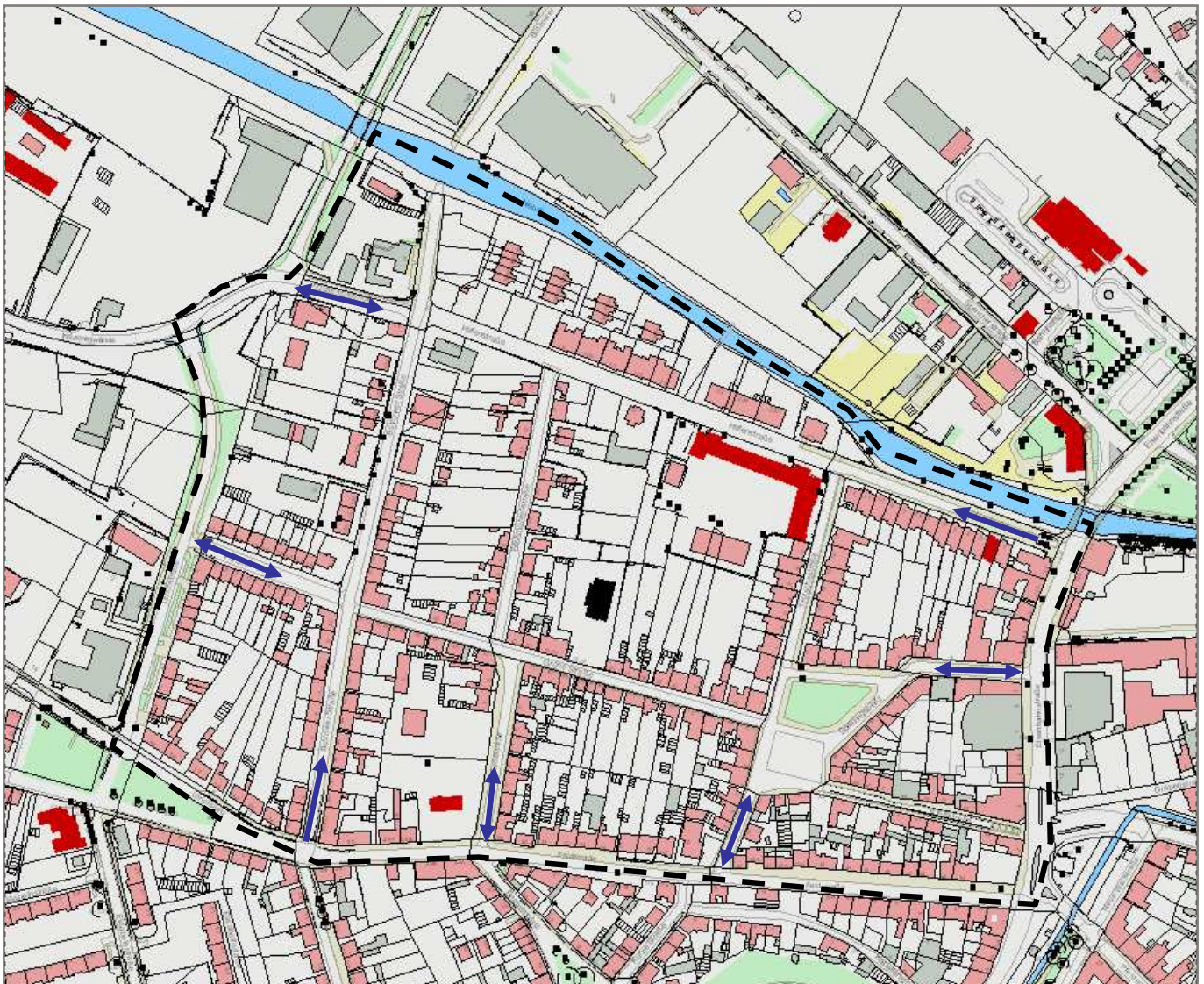
In den zurückliegenden Monaten sind aus dem Bereich der nördlichen Schweriner Vorstadt, welcher im Osten an die Eisenbahnstraße, im Norden an die Nebel, im Süden an die Feldstraße und im Westen an die Ulrichstraße und Straße Industriegelände grenzt, vermehrt Wünsche und Forderungen nach einer Beruhigung des Verkehrs mit der Einrichtung einer Tempo-30-Zone eingegangen.

Zur Einrichtung einer entsprechenden Zone sind an insge-

samt 7 Zu- und Ausfahrten doppelseitig Verkehrszeichen aufzustellen. Ergänzend sollen 10 Piktogramme auf die Fahrbahn zur Untersetzung der Tempo-30-Zone aufgetragen werden.

Die Ziele für das Wohnquartier der nördlichen Schweriner Vorstadt sind eine angestrebte flächendeckende Verkehrsberuhigung mit dem Zweck des Schutzes der Bevölkerung vor Lärm sowie sichere Schulwege zum Standort Hafenstraße. Im Rahmen einer Verkehrsuntersuchung wurden die weiteren Voraussetzungen zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone geprüft. Die Grundvoraussetzung einer Tempo-30-Zone mit einer Rechts-vor-Links-Regelung an den Kreuzungen und Einmündungen ist im Untersuchungsraum bereits erfüllt.

Das Vorrangstraßennetz ist mit der Eisenbahnstraße, Feldstraße, Ulrichstraße und Straße Industriegelände definiert (Beschluss-Nr. 927-27/97, Verkehrsentwicklungsplan zum Vorrangstraßennetz). Auf dem Vorrangstraßennetz bündelt sich der weiträumige und innerörtliche Verkehr. Das Vorrangstraßennetz ist von der geplanten 30-km-Zone nicht betroffen.



SPD-Fraktion: Bericht über das Festwochenende zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Güstrow und Neuwied

Von Donnerstag, den 02.10.2014 bis zum Sonntag, den 05.10.2014 weilte eine Delegation unserer Partnerstadt Neuwied in Güstrow.

Den Anlass gab das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Güstrow und Neuwied sowie die 25-jährige Wiederkehr des Mauerfalls 1989.

Güstrow wollte ein guter Gastgeber sein und hatte für unseren Besuch aus Neuwied ein anspruchsvolles Programm organisiert.

Die Neuwieder trafen nach einer langen Anreise am 2. Oktober abends in Güstrow ein. Sie wurden nach der strapaziösen Autofahrt durch den herzlichen Empfang und die Angebote der Güstrower Kulturnacht entschädigt.

Der folgende Tag begann mit einem gemeinsamen Besuch der Neuwieder Delegation, Vertretern der Güstrower Kommunalpolitik und Güstrower Bürgern im Dom. Im Rahmen einer kleinen, feierlichen Andacht wurden wir auf das Festwochenende eindrucksvoll eingestimmt.

Danach erfolgte im Rathaus ein Festempfang mit den Neuwieder Gästen, vielen Stadtvertretern, Vertretern der städtischen Verwaltung und vielen Güstrower Bürgern.

Im Rahmen dieser festlichen Veranstaltung erinnerten unser Stadtpräsident, die Bürgermeister der Städte Neuwied und Güstrow sowie weitere Redner in einer Zeitreise an den Ursprung und den Verlauf unserer 25-jährigen Städtepartnerschaft. Es war ein interessanter und gelungener Festakt.

Mit ausgewählten Gästen wurde danach bei der AWO ein gemeinsames Essen mit den Neuwieder Gästen eingenommen. Auch dort wurde über die Anfänge der Zusammenarbeit mit der AWO Neuwied gesprochen und von gegenseitigem Erfahrungsaustausch berichtet.

Ab 17:00 Uhr fand eine gemeinsame Besichtigung bei den Güstrower Stadtwerken statt. Die Begegnung klang mit einem gemütlichen Grillabend aus.

Am Samstag Nachmittag gab es einen gemeinsamen Besuch mit Güstrower Abgeordneten, dem Bürgermeister Arne Schuldt und Andreas Brunotte im Tagungszentrum des NUP. Herzlich von Klaus Tuscher und seinen Mitarbeitern begrüßt, entwickelte sich ein lockeres Gespräch bei einem liebevoll angerichteten Buffet. Der anschließende Rundgang durch den NUP hatte viel Interessantes für alle Teilnehmer parat.

Der Tag klang mit einem gemeinsamen Abendessen bei der AWO aus.

Die zahlreichen Begegnungen und Eindrücke des Festwochenendes werden den Neuwieder Gästen und vielen Güstrowern eindrucksvoll in Erinnerung bleiben und unserer Städtepartnerschaft neuen Auftrieb geben.

Hartmut Reimann
SPD-Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion nahm die Arbeit auf

Seit den Kommunalwahlen am 25. Mai sind bereits mehr als 100 Tage vergangen und damit ist es nun an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen. Zunächst möchte ich mich im Namen der gesamten Fraktion noch einmal für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die zehn Stadtvertreter der CDU bilden die größte Fraktion in der neuen Stadtvertretung. Dazu verstärken uns in den Ausschüssen und Gremien, wie zum Beispiel der Gesellschafterversammlung des Natur- und Umweltparks, insgesamt fünf sachkundige Einwohner.

Unter unseren Vertretern sind sowohl erfahrene, die bereits seit einer oder mehreren Sitzungsperioden in der Stadtvertretung und ihren Gremien aktiv sind, als auch jüngere, die zum ersten Mal dabei sind.

Unser langjähriger Fraktionsvorsitzender Torsten Renz wurde auf der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung am 03. Juli zum Stadtpräsidenten gewählt. Die Mitglieder der CDU-Fraktion wählten einstimmig mich zu seinem Nachfolger als Vorsitzender unserer Fraktion, und Dr. Gerd-Peter Bartsch zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Inhaltlich soll der Schwerpunkt unserer Arbeit vor allem auf der Wirtschaftsförderung und damit verbunden der Gewinnung von neuen Einwohnern für die Barlachstadt liegen.

Ein wichtiges Projekt, das beide Belange betrifft, ist derzeit der Stahlhof. Hier soll neben Gewerbeflächen auch ein attraktives Wohngebiet entstehen. Unsere Fraktion wird diesen Prozess kritisch und konstruktiv begleiten.

Ein erster Antrag in dieser Sitzungsperiode hatte ebenfalls das Thema Wohnen zum Inhalt. Die Verwaltung wurde mehrheitlich beauftragt, eine Übersicht zu erarbeiten, wieviele Bauplätze für Eigenheime in der Barlachstadt zur Verfügung stehen, und wieviele Anfragen nach Bauplätzen demgegenüber in diesem Jahr bereits eingegangen sind.

Auch ein gemeinsam mit der SPD-Fraktion in der letzte Sitzung der alten Stadtvertretung eingebrachter Antrag zur Toilettensituation am Bahnhof wird inzwischen umgesetzt. Bis zur Wiederinbetriebnahme des Toilettenhäuschens neben dem Bahnhofsgebäude können Bürger und Reisende das WC des Cafes im Rondell nutzen.

Daneben bleibt auch die Verkehrsführung vor allem in der Innenstadt aber auch in Wohngebieten wie dem Goldberger Viertel, sowie auch die Parkplatzsituation weiter ein Thema. Hierzu hat unsere Fraktion eigens eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich, im Gespräch mit den Bürgern, gesondert mit diesen Themenfeldern befasst.

Andreas Ohm
Fraktionsvorsitzender

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte durch Schwarz & Schwarz, Vertrieb und Werbung GmbH, Telefon 0381 3770810; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen und Druck:	ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock, Telefon 0381 776570
Bildnachweis:	Titelbild: Daniel Stohl, S. 4: Uwe Seemann, S. 5: Steffen Jülke, S. 10: Barlachstadt Güstrow
Auflage:	16.000 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

Programmatik und Arbeitsaufgabe der Freien Wähler/ Einzelkandidat in der Stadtvertretung für die nächsten fünf Jahre

Eine neue fünfjährige Legislaturperiode der Stadtvertretung hat begonnen. Der Wähler hat sein Plebiszit abgegeben und damit hohe Erwartungen an die Tätigkeit der Stadtvertreter verknüpft. Die konstituierende Sitzung hat stattgefunden, die Arbeitsgremien sind gebildet und haben ihre Tätigkeit aufgenommen. Wie jede Fraktion haben auch die Freien Wähler und der ihnen angeschlossene Einzelkandidat ihr Programm festgelegt, um unsere Stadt für ihre Bürger und die Besucher attraktiv, lebens- und liebenswert zu machen. Die Stadt Güstrow hat, was ihr architektonisches Schaubild anbelangt enorme Fortschritte gemacht, was ihr Innenleben und ihre Lebendigkeit aber anbelangt bedauerlicherweise nicht in gleicher Weise die entsprechende Entwicklung genommen, darin einen großen Nachholbedarf. Die so genannte Fußgängerzone, der Pferdemarkt und das Zentrum um Rathaus und Pfarrkirche bietet eine höchst triste Gestaltung. Eine gänzlich ungeeignete Pflasterung, eine völlig fehlende künstlerische Gestaltung, fast keine Begrünung und viel zu wenig genutzte Möglichkeiten mit Wasser Leben zu vermitteln sind ernste Versäumnisse. Da das Niveau einer Straßengestaltung und die Qualität der Verkaufseinrichtungen immer eine Wechselwirkung haben, kann es wenig wundern, wenn vor die Tür gestellte, in armen Ländern billig produzierte Ramschware und statt blühender Pflanzen reihenweise lieblose Werbeschilder das Straßenbild bestimmen. Mit einer rühmlichen, traditionellen Ausnahme gibt es im Bereich des Pferdemarktes keine Gastronomie, lediglich eine höchst dürftige Selbstbedienung vor den Bäckerläden nur während derer Öffnungszeiten und darüber hinaus eine zunehmende Belästigung der Fußgänger durch Fahrradfahrer, außerdem ist die Pflasterung für Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und anspruchsvolleres Schuhwerk gänzlich ungeeignet.

Was kann einen Besucher drüber hinaus reizen, als einmal die schönen Fassaden anzuschauen und die hervorragenden Barlachmuseen zu besuchen und dann nur wenig Gründe zu finden, um jemals wiederzukommen, doch die Touristen sind für unsere Stadt ein höchst bedeutender Wirtschaftsfaktor der Gegenwart und vor allem auch der Zukunft. Nach Geschäftschluss jedoch, könnte man im Zentrum die Bürgersteige hochschlagen, es bleibt nur eine beängstigende unwirtliche Leere. Der Musiksommer Mecklenburg-Vorpommern, einer der berühmtesten musikalischen Veranstaltungen seiner Art in der Bundesrepublik, ein Publikumsmagnet, macht einen weiten Bogen um unsere Stadt, weil Güstrow immer noch keine attraktive Spielstätte zur Verfügung stellen kann. Die Freien Wähler können sich auch nicht damit abfinden, dass abgesehen von einigen elitären Ausstellungen, unser Kleinod, das Renaissance-schloss, zu einem extraterritorialen Gebäude für unsere Bürger geworden ist, das sollte sich unsere Stadt nicht gefallen lassen. Nicht mehr 'unser' Schloss, ehemalige Residenz des wohlgebildetsten Mecklenburger Herzogs und der Regierungssitz des mächtigsten europäischen Herrschers des 17. Jahrhunderts Wallenstein ist nur noch ein Hochsicherheitstrakt und dem Leben der Stadt und seinen Bürgern fast gänzlich entzogen.

Freilich gibt es noch viele andere Aufgaben, wie zum Beispiel die Erweiterung der Öffnungszeiten von Kindereinrichtungen für Familien, in den beide Partner in Arbeit stehen und vor allem für die große Anzahl der Alleinerziehenden, die unter den gegenwärtigen Öffnungsvoraussetzungen für ein Zweischichtsystem nicht vermittelbar sein können. Auch die Sauberkeit der Stadt insgesamt lässt zu Wünschen übrig, doch wirklich nachhaltig und bedeutend sind die Voraussetzungen der Stadt als Lebens- und Erlebnisraum. Die Freien Wähler werden ihr Augenmerk auf diese Fehlentwicklung richten und hoffen auch die anderen Fraktionen davon zu überzeugen, um Mehrheiten finden, diese Misslichkeiten in den nächsten fünf Jahren wenigstens zu mildern.

Fraktion Freien Wähler/Einzelkandidat
Dr. Gerhard Jacob, Vorsitzender

Ausschreibung

„Altstadt“ Güstrow

Verkauf des Grundstücks Lange Straße 12



Grundstücksgröße: 523 m²

Bruttogeschosfläche
(Hauptgebäude): ca. 220 m²

Verkauf des Gebäudegrund-
stücks zum Höchstgebot

Abwasseranschlussbeitrag:
3.007,76 € (zuzgl. zum Ge-
bot zu zahlen)

Die Barlachstadt Güstrow als Eigentümer bietet das Gebäudegrundstück Lange Straße 12 zum Verkauf mit einer verbindlichen Zusage für Städtebaufördermittel zur Sanierung des Objektes an. Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot. Zusätzlich ist ein Abwasseranschlussbeitrag in Höhe von 3.007,76 € zu zahlen. Das Objekt Lange Straße 12 ist kein Einzeldenkmal, befindet sich aber im förmlich festgelegten Sanierungs- und Erhaltungsgebiet „Altstadt“ Güstrow.

Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen traufständigem Wohn- und Geschäftshaus mit Kempladen bebaut und verfügt über eine eigene Grundstückszufahrt.

Das Gebäude befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Es ist in seinem Erhaltungszustand auf Grund von massiven Entkernungen/Rückbauten stark gefährdet. Erforderliche Notsicherungen (Sicherungsmaßnahmen zur Verkehrssicherheit) werden von der Stadt kurzfristig durchgeführt.

Für die Durchführung der Sanierung werden im Rahmen der Städtebauförderung Städtebaufördermittel in Höhe von max. 50 % der förderfähigen Kosten als Pauschalförderung und als 100-prozentiger Zuschuss in Aussicht gestellt.

Die notwendigen Eigenmittel müssen vom Erwerber nachgewiesen werden. Die Fördermittel sollen unter dem Vorbehalt der Anerkennung durch das Landesförderinstitut 2015/2016 zur Verfügung gestellt werden.

Das Gebäude ist zu sanieren, Rückbauten sind mit der Stadt abzustimmen. Vom 08.03.2012 liegt eine Baugenehmigung zur Sanierung des Haupthauses und des noch vorhandenen Kempladens vor. Ein ggf. neuer/aktualisierter genehmigungsfähiger Bauantrag ist innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Kaufvertrages zu stellen. Mit der Sanierung ist innerhalb eines ½ Jahres nach erteilter Baugenehmigung zu beginnen. Bei Verwendung der vorhandenen Bauantragsunterlagen ist innerhalb eines ½ Jahres nach Kaufvertragsabschluss mit der Sanierung zu beginnen.

Mit dem Kaufantrag einzureichen sind Grundzüge eines Nutzungs- und Sanierungskonzeptes einschließlich grob geschätzter Baukosten, ein Bauablaufplan sowie ein Finanzierungsnachweis mit Bankbestätigung.

Besichtigungswünsche vereinbaren Sie bitte unter Tel. 03843 769-443 (Frau Techel).

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte mit dem Vermerk - Ausschreibung bitte nicht öffnen - bis zum 17.11.2014 an die Barlachstadt Güstrow, Abt. Zentrales Gebäudemanagement, zu Händen von Frau Techel, Markt 1, 18273 Güstrow.

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke und steht unter dem Vorbehalt eines Beschlusses durch die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

Wir gratulieren

den Jubilaren im November



zum 97. Geburtstag

Frau Dorothea Böhme,

zum 96. Geburtstag

Frau Hildegard Cordes, Frau Hildegard Kadura,

zum 95. Geburtstag

Frau Anna Krohn, Frau Ella Arndt, Frau Elsa Foge,
Frau Liselotte Kowatsch, Herrn Wilhelm Beitz,

zum 94. Geburtstag

Frau Ingeburg Riek, Frau Anneliese Markgraf, Frau Hilda Jahn,
Herrn Rudolf Meins, Herrn Wilhelm Mastaler,

zum 93. Geburtstag

Frau Ilse Schломann, Frau Ursula Linke,
Frau Waltraut Seemann,

zum 92. Geburtstag

Frau Hilde Kessler, Frau Margarethe Pinkernelle,
Frau Hilde Lange, Herrn Rudolf Hartwig,
Herrn Emil Demuth, Herrn Karl-Heinz Schröder,

zum 91. Geburtstag

Frau Erna Fernow, Frau Gertrud Wenisch,
Herrn Evert Oosterloo, Herrn Ewald Malutzki,
Herrn Otto Foriep,

zum 90. Geburtstag

Frau Irmgard Hartmann, Frau Christa Lämmel,
Frau Gertrud Warnick, Frau Marga Kopplow,
Frau Elfriede Ott, Frau Eva - Charlotte Krüger,
Frau Ilse Jakobs, Frau Sabine Paschke, Frau Erna Löb,
Frau Elli Medrzycki, Frau Liselotte Tegge, Frau Inge Drögmöller,
Herrn Robert Handwerker, Herrn Martin Seidel,

zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Schulz, Frau Helga Döring, Frau Ilse Kröger,
Frau Gerda Kühling, Frau Eva Künzli, Frau Liesel Lüke,
Frau Else Niemann, Frau Christel Schultz, Frau Thea Rogall,
Frau Ilse Horst, Frau Ursula Pinnow, Frau Gisela Bohnes,
Herrn Siegfried Güldenpenning, Herrn Dr. Harald Junker,
Herrn Friedrich Meistring, Herrn Franz Leinweber,
Herrn Johann Nitsch,

zum 80. Geburtstag

Frau Margarete Fritzscht, Frau Erika Pannwitt,
Frau Anneliese Peters, Frau Hannelore Schröder,
Frau Elli Rußbült, Frau Eva Bertram, Frau Waltraud Herger,
Frau Helga Schulz, Frau Maria Feddern, Frau Wilma Jensen,
Frau Erika Burmeister, Frau Ingrid Kernicke,
Frau Irmgard Pries, Frau Helga Giese, Frau Annaliese Jähmig,
Frau Ruth Burmeister, Frau Herta Müller, Frau Herta Fischer,
Herrn Erich Becker, Herrn Horst Ruhs, Herrn Horst Puschmann,
Herrn Hartmut Schröder, Herrn Kurt Hett,
Herrn Siegmund Siatkowski, Herrn Karl-Heinz Kneetz,
Herrn Wolfgang Ohde, Herrn Günter Schütt, Herrn Heinz Sahn,

zum 75. Geburtstag

Frau Helga Schmidt, Frau Sieglinde Benter, Frau Ingrid Virchow,
Frau Hannelore Dallüge, Frau Ursula Dittmann,
Frau Adeline Killer, Frau Rosemarie Kühn, Frau Ute Lüth,
Frau Brigitta Lau, Frau Hermine Stittrich, Frau Margit Möller,
Frau Hilde Ahrens, Frau Gerlinde Hahndorf, Frau Gudrun Funck,

Frau Carry Kulling, Frau Gertrud Helwig,
Frau Edeltraut Wöstenberg, Frau Edeltraud Hain,
Frau Christa Rudolph, Frau Barbara Mallwitz,
Frau Ursula Drechsel, Frau Ursula Jerominski,
Frau Hannelore Nicolaudius, Frau Katarina Weinrowski,
Herrn Albert Nowak, Herrn Horst Schiefner,
Herrn Dieter Mertinat, Herrn Dieter Zimmermann,
Herrn Felix Kitta, Herrn Ivan Saib, Herrn Werner Landsberg,
Herrn Johann Blanck, Herrn Willibald Fleischer,
Herrn Lothar Winkler, Herrn Peter Meier, Herrn Jürgen Köhn,
Herrn Siegfried Beier, Herrn Jürgen Nath,
Herrn Karl-Heinrich Schröder

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)
09.11. 09:30 Gottesdienst
30.11. 10:00 Familiengottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

09.11. 10:45 Gottesdienst

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
19.11. 10:00 Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl (Buß- und Bettag)
23.11. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und
Gedenken an die Verstorbenen
(Ewigkeitssonntag)
15:00 Friedhofsandacht
30.11. 10:00 Familiengottesdienst,
anschl. Kirchenkaffee

Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 Heilige Messe
Sa. 18:00 Heilige Messe

Johannische Kirche

02.11. 11:00 Gottesdienst
30.11. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So. 09:30 Gottesdienst
je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst
13.11. 15:00 Kaffee mit einen Schuss Anregungen
und Gespräch

AUFRUF für Projekte zur Lokalen Entwicklungsstrategie



der LAG Güstrower Landkreis 2014 – 2020

Bringen auch Sie sich ein!

Die LAG Güstrower Landkreis möchte die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre für die ländliche Entwicklung auch in der neuen EU-Förderperiode 2014 – 2020 fortsetzen.

Das Land Mecklenburg – Vorpommern hat Ende Juni 2014 zu einem Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Regionen 2014 - 2020 aufgerufen, an dem wir uns beteiligen.

Bis Ende März 2015 wird dafür die neue Strategie für lokale Entwicklung (kurz SLE) erarbeitet. Gemeinsam wollen wir die

Herausforderungen der Zukunft für unsere Region angehen, miteinander Verantwortung übernehmen und Perspektiven entwickeln.

Was wird gesucht?

Ziel des Aufrufes ist es, innovative, nachhaltige Ideen, Projekte und Handlungsansätze als modellhafte Vorhaben zu identifizieren und die Akteure für eine Zusammenarbeit mit der Lokalen Aktionsgruppe zu motivieren.

Gesucht werden neuartige, ressourcenschonende und machbare Projektideen für das Leben und Arbeiten auf dem Land. Bitte nutzen Sie dazu das Formular „PROJEKTAUFRUF – Ihre Idee für 2014-2020“. Erläutern Sie darin kurz Ihre Projektidee, mit Aussagen zur Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und regionaler Bedeutung.

Die eingereichten Ideen haben die Chance, in die Entwicklungsstrategie der Aktionsgruppe als Modellprojekte aufgenommen und mit Unterstützung der LAG umgesetzt zu werden.

Wer kann mitmachen?

Alle Akteure, die die LEADER-Region zukunftsfähig gestalten wollen, darunter Kommunen, Vereine oder Privatpersonen, die in der Region Güstrower Landkreis (umfasst das Gebiet des Altkreises Güstrow) ansässig sind und/ oder ihr Vorhaben auf die LEADER-Region ausrichten.

Wie geht es?

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektbogen, der auf der Website www.ostsee-dbr.de veröffentlicht ist. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu LEADER und bisherigen Projekten.

Wann ist Einsendeschluss?

15. Dezember 2014

Senden Sie bitten Ihren Projektbogen per Post an die Lokale Aktionsgruppe.

Ihre Fragen beantwortet:

Olaf Pommeranz

Lokale Aktionsgruppe LEADER

August-Bebel-Straße 3, 18209 Bad Doberan

Tel: 03843 75561300

E-Mail: olaf.pommeranz@lkros.de

Internet: www.ostsee-dbr.de

Urlaubskatalog „Barlachstadt Güstrow“ 2015

Der Urlaubskatalog für die nächste Saison erscheint pünktlich zur Mitgliederversammlung des GüstrowTourismus e.V. am 17.11. Die Güstrower Hotels, Pensionen und private Zimmeranbieter stellen ihre Offerten für die schönste Zeit des Jahres vor. Der Gast findet zudem zahlreiche Informationen und Tipps u. a. zu Themen wie Genuss & Kultur, Aktivität & Gesundheit, Familie & Kinder sowie die Erlebnisvielfalt Inselfsee.

Produkte der Güstrow-Information

Die kalte, nasse Jahreszeit steht vor der Tür. Mit dem Regenschirm „Barlachstadt Güstrow“ werden Sie die Blicke auf sich ziehen und kommen trocken durch den Herbst. Erhältlich ist der stabile Stockschild in der Güstrow-Information zum Preis von 20,90 €.

Suchen Sie auch ein passendes Geschenk für Weihnachten? Sanddornprodukte, Reiseliteratur, Kalender und vieles mehr erhalten Sie in Ihrer Güstrow-Information.

Tipp: Verschenken Sie einen Gutschein, zum Beispiel für eine Veranstaltung oder Nachtwächterführung.

Öffentliche Stadtrundfahrten

Die Güstrow-Information bietet ihren Gästen sowie allen interessierten Güstrowern vom 18. Oktober 2014 bis 31. März 2015 jeden Samstag um 15:30 Uhr Öffentliche Stadtrundfahrten an. In einer 1-stündigen Rundtour wird viel Wissenswertes zur Stadtgeschichte vermittelt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 11, die Höchstteilnehmerzahl 17 Personen. Anmeldungen sind bis Freitag 10:00 Uhr möglich, der Preis beträgt 9,00 € pro Person. Mit diesem Angebot möchte der Güstrower Tourismusverein den Gästewünschen entgegenkommen und auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die Gelegenheit geben, die Stadt zu erkunden. Nutzen Sie und Ihre Gäste z. B. im Rahmen einer Feier die Möglichkeit, mit einem renommierten Stadtführer - bequem und im Trockenen - die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Barlachstadt Güstrow zu erleben.

Tipp: Besuchen Sie vorher unser Stadtmuseum, Franz-Paar-Platz 10 und erleben Sie Geschichte, Kunst und Kultur der Barlachstadt Güstrow. Der Eintritt ist frei! Oder lassen Sie sich danach in einer unserer zahlreichen gastronomischen Einrichtungen verwöhnen. Wir beraten Sie gern.

Das sollten Sie nicht verpassen: UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN Ticket-Hotline: 03843 681023

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Stadtrundfahrten ab 11 Personen, Termine nach Wunsch sowie jeden Samstag (bis 31.03.15.) 15:30 Uhr | Anmeldung bis Freitag 10:00 dringend erforderlich | ab 11 Personen

Nachtwächterführung | jeden Freitagabend im Nov. 17:00 Uhr
Öffentlicher Stadtrundgang | samstags 11:30 Uhr
18. Super Oldie Nacht 01.11.14
Die Gala der Volksmusik 02.11.14

Rostock

Jennifer Rostock 02.12.14
Mark Benecke 11.01.15
Herbert Grönemeyer 09.06.15

Schwerin

Atze Schröder 20.11.14
Status Quo 21.11.14

Festspiele MV

Advents- und Neujahrskonzerte 29.11. - 11.01.2015

Störtebeker Festspiele Ralswiek 2015

"Aller Welt Feind" 20.06. - 05.09.2015

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10

Veranstaltungstipps

Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. November 2014 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- 01.11. 20:00 18. Super Oldie Nacht,
Sport- und Kongresshalle
- 07.11. 19:00 Bistro International „Österreich“,
Mühlenstraße 48
- 11.11. 16:30 Martinsfest mit Umzug, Dom
- 16.11. 11:30 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
Friedhof, Gäberanlage 1. Weltkrieg
- 21./22.11. Krimidinner mit „Inspektor Columbo“,
Heizhaus
24. bis 28.11. Anti-Gewalt-Woche
- 26.11. 17:00 Lichteraktion gegen häusliche Gewalt,
Markt
- 27.11. 17:00 Andacht zur Anti-Gewalt-Woche,
Pfarrkirche

Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769120
Mo. bis Fr. 9 bis 18, Sa. 10 bis 16, So. 11 bis 16 Uhr

Das Stadtmuseum stellt vor:
Der Zeichner Otto Vermehren (1861 - 1917)
Schätze aus dem Depot: Kaffeemühlen im Wandel der Zeit

Städtische Galerie Wollhalle

Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769169
während der Ausstellungszeiten täglich 11 bis 17 Uhr

- bis 23.11. Ausstellung „Plakate aus
der SBZ und der DDR. Aus der
Sammlung des Stadtmuseums“

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 769460
Mo., Di., Do. 10 bis 18, Mi. 10 bis 14, Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa 01.11. 10 bis 13 Uhr

- 01.11. 10:30 Kinderlesung „Halloween“,
Lesepaten Fr. Röhl und Fr. Dinnies,
Eintritt frei
- 12.11. 19:00 Weltlyrik trifft Weltmusik:
„Wer versteht das schon?“
Mehrsprachige Lyrik aus der Region
Rostock mit musikalischer Untermalung
Kooperation mit Eine-Welt-Landesnetz
werk M-V e.V., Die Beginen,
Frauenkulturverein Rostock e.V. und der
Partnerinitiative für mehr Weltoffenheit
und Toleranz, Eintritt frei
- 20.11. 19:30 „Biographie Heinrich Schliemanns“,
eine Veranstaltung der
Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.,
Ortsvereinigung Güstrow

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520
Di. bis So. und Feiertage 10 bis 17 Uhr

- bis 04.01.2015 Ausstellung „LAND IN SICHT.
Die Kunstankäufe des Landes M-V
2012 / 2013 / 2014“
15. und 16.11. „Ein Lied hab' ich Euch jüngst gesungen.
John Brinckman zum 200. Geburtstag“,
eine Veranstaltung der Barlachstadt
Güstrow, des Staatlichen Museums
Schwerin, Schloss Güstrow und des
Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e. V.
- 15.11. 17:00 „Fußangeln des Lebens...“

Eine biographische Notate zu
John Frederic Brinckman“,
Gisela Scheithauer „Psalm 37,3 und die
Fastelabendpredigt für Johann de nah
Amerika furt will“,
Gerhard Voß, Pfarrer i. R.
Aus dem Zyklus „Neue mecklenburgische
Lieder“, Stephan Bordihn (Gesang),
Renate Zimmermann (Klavier)

16.11. 11:00 Lesung aus „Peter Lurenz bi Abukir“,
Andreas Auer, Fritz-Reuter-Bühne des
Meckl. Staatstheaters Schwerin

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744
Di. bis So. 11 bis 16 Uhr

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Heidberg 15, Tel. 844000, Di. bis So. 11 bis 16 Uhr

Atelierhaus / Ausstellungsforum / Graphikkabinett

Plastiken Ernst Barlachs aus den Jahren 1904/05 bis 1937
bis 18. Januar 2015 Ausstellung „Wandlungen. Von Klinger
bis Kanoldt. Die Graphik deutschsprachiger Länder aus der
Sammlung des Nationalmuseums Stettin“

04.11. 14:30 Kuratorenführung mit Dr. Volker Probst

Haus der Museumspädagogik

Gertrudenkappelle, Gertrudenplatz
Plastiken Ernst Barlachs aus den Jahren 1910 bis 1937

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146
Theaterkasse: Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

- 02.11. 15:00 „Gala der Volksmusik“ mit den
Wildecker Herzbuben u. v. a.
- 07.11. 19:30 3. Philharmonisches Konzert
- 09.11. 18:00 „Cave woman“, One-Woman-Show
- 11.11. 15:00 Benefizkonzert des Landespolizei-
orchesters Mecklenburg-Vorpommern
- 15.11. 19:30 „Buddy in Concert“, Rock'n Roll-Show
- 16.11. 16:00 „Jorinde & Joringel“, Theater Neustrelitz
- 21.11. 19:30 „Carmina Burana“,
Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz
- 22.11. 19:30 „Uns's Liehrer, de spinnt Seemanns-
gorn“, Programm zum 200. Geburtstag
John Brinckmans, Fritz-Reuter-Bühne
- 26.11. 18:00 „Das Leben des Galilei“, Schauspiel von
B. Brecht, Theater Neustrelitz
- 30.11. 16:00 „Aladin und die Wunderlampe“,
Märchen, Theater Neustrelitz/Anklam

Natur- und Umweltpark Güstrow

Verbindungschaussee 1, Tel. 699 95 10, 9 bis 16 Uhr

- 08./22.11. Wolfswanderung (Anmeldung)
- 11.11. Martinsgansessen (Anmeldung)
- 30.11. 1. Advent im NUP mit tauchenden
Weihnachtsmännern, ab 10 Uhr

Jugendkunstschule Kunsthaus

Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

15.11. 14:00 Sterne falten

21./22.11. Humor- und Clownsworkshop

29.11. 10:00 Filzen

29.11. 14:00 Origami-Weihnachtskarten falten

Familien- und Erholungsbad Oase

Plauer Chaussee 7, Tel. 85580
Aktuelle Öffnungszeiten bitte telefonisch erfragen.

- 02.11., 09:00 - 15:00 Frühstückssauna
- 13.11. ab 17:00 Damensauna
- 26.11., 13:00/18:00 Kurs Aqua Fit Basic

**FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe
Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland**
Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

14.11. 18:30 Fachgruppenversammlung

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

je Do. 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung
in Sachen Sozialfragen, Baustraße 33

Volkshochschule des Landkreises Rostock

Regionalstandort Güstrow

John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032

Kurse bitte in der Einrichtung erfragen.

bis 07.11. Fotoausstellung „Brokdorf I Tschernobyl –
Was wäre wenn...“

06.11. 18:30 „Fukushima und die aktuelle Atompolitik
Japans“, Kazuhiko Kobayashi

**Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft
Güstrow - Parchim und Umgebung eG (AWG)**

Friedrich-Engels-Str. 12, Tel. 83430

„**AWG – Rosenhof**“, Straße der DSF 11a

je Mo. 14:00 Handarbeit

je Di. 14:00 Radfahren

je Di. 14:00 Kaffeeklatsch

je 2. Mi. 14:00 „AWG-Plattsacker“

je Do. 14:00 Kartenspielen

„**Haus der Generationen**“, Weinbergstraße

je Fr. 18:00 Line Dance

„**Treff. 23**“, August-Bebel-Str. 23

je Di. Rummikup (14 Uhr)

je 1./3. Do. „AWG-Singekreis“ (14 Uhr)

je 2./4. Do. Klönschnack (14 Uhr)

„**Friedrich-Engels-Str. 22**, 1. OG rechts

je Mi. 16:00 Jumpstyle

„**Treff.Sonne**“, Armesünderstraße 4

je Di. 14:00 Spielenachmittag

je Mi. 14:00 Kaffeeklatsch

je Do. 14:00 Füreinander – Miteinander

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

03.11. 17:00 Literaturkreis, Silvia Paul

08.11. Vater-Kind Treff

10.11. 14:30 SHG Frauen nach Krebs

17.-29.11. Ausstellung „Glück gehabt...“ im

Rahmen der Anti-Gewalt-Woche

17.11. 14:30 Frauentreff 60+: Buchlesung mit

Frau Dr. Buchweitz

19.11. Aktion zum 11. Bundesweiten Vorlesetag

26.11. Kochen für mein Baby

Mo.-Fr. Babytreff, Spielkreis (09:30 bis 11 Uhr)

je Mo. kostenlose Kursprechstunde

je Di. Elterncafé (10 bis 12 Uhr)

Weitere Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

je Di./Do. 13:00 Spielenachmittag, Carisatt-Café

Diakonie Güstrow e. V.

Seniorenclub „Miteinander“, Buchenweg 1, Tel. 215445,

Seniorenklub „Zuversicht“, Platz der Freundschaft 14a,

Tel. 6931-0, Mo. bis Do. ab 14 Uhr

Termine bitte in der Einrichtung erfragen

Jugendklub „Yellow Fun Box“

Mo./Di. 13:30 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 19 Uhr,

Fr. 14 bis 20 Uhr, Sa. (1-mal monatlich) 10 bis 16:30 Uhr

DRK „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26, Tel. 27799833

10./11.11., 14:00 offener Seniorentreff

je Mo. 16:00 Eltern-Kind-Turnen

je Di. 09:00 Sektfrühstück

17:00 Bauch-Beine-Po

17:00 Angehörige pflegen Angehörige

19:00 Line-Dance

je Mi. 15:00 Spiel- und Kontaktgruppe

15:30 Gemeinsames Kochen

je Do. 16:00 Anti-Sturz-Training

17:15 ZUMBA (Sporthalle Tolstoiweg)

18:30 Drums Alive

je Fr. 10:00 Interkultureller Treff

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“

AWO, Magdalenenluster Weg 6

09./23.11. Treff Briefmarkenfreunde

Evangelische Familienbildung, Domplatz 13

Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste

Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722

Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157

03.11. 15:00 SG Multiple-Sklerose

06./20.11., 14:00 SG „Arbeitslosigkeit“

04./18.11. Bastelgruppe „Rheuma-Liga“

11./25.11., 14:00 Preisskat

26.11. 17:00 „offener Gesprächskreis Denkmalpflege“

„Die Tierschauen des Mecklenburgischen

Patriotischen Vereins und die Pferde-

rennen in Güstrow“, Prof. O. Weiher

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge Löwe

Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

03./10./17./24.11. Treff der OG Chor (14 Uhr)

05./19.11. Skat (14 Uhr)

07./28.11. Treffpunkt Stammtisch (14 Uhr)

09.11. 14:00 Sonntagstanz mit Modenschau

12.11. 14:00 Singekreis

13.11. 14:00 Treff der OG 30 und Veteranenakademie

13.11. 18:00 Tanzfreunde der AWG

14.11. 18:00 Tanz für Junggebliebene

20.11. 14:00 Wir laden ein zum Kappenfest!

26.11. 14:00 Adventsfeier des ehem. Säuglingsheims

Weitere Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

Radwanderer Ü50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

05.11. 14:30 Hohen Spreng, Neu Mühle, ca. 34 km

14.11. 09:00 Tellow, Schlieffenberg, ca. 70 km

Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

01.11. Wanderung zur Schleuse, 8 km und 15 km,

Treff: 09:00 Uhr Markt

06.11. 597. Rentnerwanderung, 8 km,

Treff: 09:00 Uhr Markt

15.11. Wanderung Schöninsel, 16 km,

Treff: 09:00 Uhr Markt

20.11. 598. Rentnerwanderung zur Zugbrücke,

8 und 14 km, Treff: 09:00 Uhr Bahnhof

29.11. Wanderung in die Rehberge

10 und 16 km, Treff: 09:00 Uhr Markt